

Carl Gabel in Berlin. Sehl, Volkskochbuch für Schule, Haus und Mädchenheim.	241	Anton Schroll & Co. in Wien. Möbel aus d. Herrenhause der land- u. forstw. Ausstellung in Wien.	242
Ranter & Mohr in Berlin. Koch, Rococo-Motive. I. Serie. 1. Lieferung.	241	Die Intérieurs des Herrenhauses. Kplt. Novak, Wiener Vorlagen für Bautischlerei. Heft 2.	
Emil Roth in Giechen. Moleschott, Untersuchungen zur Naturlehre des Menschen und der Thiere. XIV. Band. 4. Heft.	244	Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Dohs) in Stuttgart. Gebetbuch für Schulkinder. Schott, Das Leben und Wirken des hochwürdigsten Herrn Dr. Maurus Wolter.	244
Schles. Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt vorm. S. Schottlaender in Breslau. Philippson, Gesammelte Schriften.	242	Dr. Rudolf Berner's Selbstverlag in Hamburg. Der Jesuit. Trauerspiel.	240

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **J. B. A. Michaelsen** zu Malchin wird heute, am 5. Januar 1891, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Fr. Ahrens zu Malchin wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 30. Januar 1891 bei dem Gerichte anzumelden. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am Mittwoch, den 4. Februar 1891, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 30. Januar 1891.

Malchin, den 5. Januar 1891.

Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinsches
Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesizers **Wilhelm Heinrich Emil Born** in Pegau, alleinigen Inhabers der unter der Firma **Leopold & Wör** in Leipzig betriebenen Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung wird heute, am 10. Januar 1891, vormittags 1/2 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Proye in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Februar 1891 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 129 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

27. Januar 1891, vormittags 1/2 12 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

3. März 1891, Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Januar 1891 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Pegau.
Schubert.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1716] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich infolge vielfacher Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen vom 1. Januar 1891 ab nur noch

Artur Seemann

firmiere und den Zusatz

Verlag des

Litterarischen Jahresberichts

fallen gelassen habe. Ich bitte höflich von der Veränderung Notiz zu nehmen und gütigst die Firmen

E. A. Seemann und Artur Seemann

auseinander halten zu wollen.

Mit Hochachtung

Leipzig, im Januar 1891.

Artur Seemann.

Firma-Aenderung.

[229] Den Herren Verlegern mache ich hiermit die ergeb. Mitteilung, dass ich die Firma meiner im Jahre 1888 erworbenen Buchhandlung

L. Pedone-Lauriel

umgeändert habe und vom 1. Januar 1891 ab firmiere:

Carl Clausen

internationale Buchhandlung

(vorm. L. Pedone-Lauriel)

Ich bitte hiervon Notiz zu nehmen und sämtliche Sendungen unter Adresse der umgeänderten Firma an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Palermo, 1. Januar 1891.

Carl Clausen
internationale Buchhandlung
(vorm. L. Pedone-Lauriel).

Charlottenburg, im Januar 1891.

[1691] In nachstehendem gestatte ich mir die ganz ergebene Mitteilung, daß ich, nachdem ich die hiesige Filiale der Musik.-Handlung von A. Glas in Berlin, gegr. 1838, seit Oktober 1889 käuflich übernommen habe, neben meinem Musik.-Sorti-

ment nebst Verlag eine

Buchhandlung,

verbunden mit

Antiquariat, Leihbibliothek und Journal-
Lese-Zirkel

errichtet habe.

Die beständig zunehmende Einwohnerzahl unserer Stadt, sowie eine günstige Geschäftslage in belebtester Gegend lassen mich auch für die Bücher-Abteilung, die ich lediglich auf Grund einer regen Nachfrage ins Werk setze, das Beste hoffen. Ich bitte daher die Herren Verleger freundlichst, mein neues Unternehmen gütigst durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen und werde stets bestrebt sein, meinen Verpflichtungen mit pünktlichster Gewissenhaftigkeit nachzukommen und so den gegenseitigen Verkehr zu einem angenehmen und nutzbringenden zu gestalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; jedoch sind mir Probenummern, die ich stets sorgfältig versenden werde, Prospekte und Plakate jederzeit erwünscht. Meine Kommission wird nach wie vor Herr Edm. Stoll in Leipzig beibehalten. — Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen der Herren Verleger bestens empfehle, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Alfred Michow,
Buch- u. Musik.-Handlung,
Verlag u. Sortiment.

Leopold Freund's Verlag in Breslau.

[1788]

Aus dem Verlage von E. Wohlfarth, hier, ging in den meinigen über:

Freund's

Wanderungen auf klassischem Boden.

Zur Einführung

in die

Kulturgeschichte der Griechen und Römer.

Mit Ortsplänen und Abbildungen.

Heft I: Das alte Athen und seine bedeutendsten Denkmäler.

Heft II: Die griechischen Ruhmestätten: Marathon, Thermopylae, Salamis, Plataeae.

Heft III: Delphi und Olympia.

(Heft IV und V: Rom erscheint im September l. J.)

Preis pro Heft: 1 M ord., 75 J netto,
65 J bar und 13/12.

Verkaufsanträge.

[1081] Im Auftrage der Hinterbliebenen habe ich die alte angesehene Franz'sche Buchhandlung in Halberstadt zu verkaufen. Reflektenten, welche nachweislich über 30 000 M bis 36 000 M verfügen, wollen sich an mich wenden.
Dessau.
Herm. Desterwik.